

Wir bauen Frankfurt - Bausteine für Schulen - - Projektinformation – Wir bringen Baumaterial

Schon anlässlich des Bauhausjahres 2019 bereiteten wir eine Ausstellung zu Thema Architektur und gesellschaftlichem Wandel vor, wobei dem ‚Neuen Frankfurt‘ ein besonderer Stellenwert zukam. Hierfür wollten wir Modelle von Häusern von Ernst – May, Martin Elsässer und weiteren Architekten aus dem Bauhaus-Umfeld bauen und später ausstellen.

"Das Neue Frankfurt" ist der Titel eines von Ernst May initiierten Journals, das wegweisend die baukulturellen, künstlerischen und sozialpolitischen Ideen vieler Protagonisten der Epoche 1926- 1931 dokumentierte. (textliche Beschreibung auf der Website der Ernst May Gesellschaft, www.ernst-may-gesellschaft.de)

In dieser Zeit entstanden in Frankfurt die Siedlung Westhausen, Praunheim, Römerstadt, Heimatsiedlung, das berühmte Zickzackhausen in Niederrad und die (ehemalige) Großmarkthalle, heute Sitz der EZB, um nur einige Bauten zu nennen.

Um auch die jüngeren Stadtbewohner für das Projekt zu interessieren, veranstalteten wir 2019 eine Spendensammlung an allen Schulen Frankfurts mit der Bitte um Spende von Legosteinen.

Es waren bei der Spendenaktion ‚Schenk mir deine Legosteine‘ 2019 einige Schulen, die zurückmeldeten, dass ihnen für den Unterricht und ihren Schülern zuhause selbst Legosteine fehlten.

Wir begannen im November einige der Schulen wieder zu kontaktieren und boten an, Legosteine, die wir nicht verwenden konnten, an diese weiter zu geben. Wir freuen uns, dass wir einige Kisten mit gespendeten Legos noch im Dezember 2020 übergeben konnten und hoffen, dass die Schüler bald viel Spaß damit haben.

Da weiterhin Bedarf besteht, erneuern wir den Aufruf zu Legospenden in diesem und auch im kommenden Jahr. Bei weiterem Erfolg entwickelt sich womöglich sich ein kleiner innerstädtischer Tausch- oder Spendenverkehr, was vielleicht zu einem stärkeren Austausch zwischen den Stadtteilen und den verschiedenen Gruppen der Bevölkerung führt. Ich nehme an, dies wäre ganz im Sinne von Ernst May und seinen Freunden.

Wir bauen Frankfurt

Mit verschiedenen Aktivitäten möchten wir ‚Wir bauen Frankfurt ‘ über die nächsten 5 Jahre, bis zu dem hundertjährigen Jubiläum des ‚Neuen Frankfurt‘ 2025 fortführen und weiter ausbauen, wozu das Bauen mit den Steinen, wie auch das digitale Bauen aber auch das Schenken und Beschenkt werden als sozialer und kultureller Transfer gehört.

Gerne in Zusammenarbeit mit den Organen, Ämtern, Museen und Bürgern der Stadt Frankfurt und dem umliegenden Rhein Main Gebiet möchten wir dabei der Frage nachgehen, was hat sich in diesen hundert Jahren getan? Wie hat sich das damalige fortschrittliche Denken weiterentwickelt, wo waren Rückschritte, wie hat es sich in der Stadt Frankfurt, als einer Stadt Europas manifestiert?

Und entsprechend: Was können wir noch tun und wie?

Diesen Fragen möchten wir dies mit weiteren Aktionen nachgehen, die je nach Ort und Situation und unter Beteiligung der Bewohner entsprechend in konkreten Maßnahmen lokale Schwerpunkte bilden. Dass die Stadt Frankfurt unter den deutschen Städten auf Platz 1 mit der höchsten Kinderarmut liegt wie im November 2020 bekannt wurde, ist für uns ein zusätzlicher Antrieb.

Für unser Team wird das auch in den kommenden Wochen bedeuten, dass wir die Schulen, Schüler und Eltern weiter bitten: ‚Schenk uns deine Legosteine‘ oder aber sich zu melden wo keine sind. Wir geben gerne etwas von dem gesammelten ‚Baumaterial‘ weiter und hoffen, dass wir mit diesen vielen kleinen Bausteinen bei der Großbaustelle der anderen Art etwas beitragen können.

i.A. Jörg Spamer, Künstlerische Leitung

IMM- Kunstverein International Migration Museum e.V.- Schneckenhofstraße 29 - 60596 Frankfurt –

T: 069 97528175 - M: info@i-m-m.org - N: www.i-m-m.org - I: www.instagram.com/imm_frankfurt